

PRESSEMITTEILUNG

DBAG-Portfoliounternehmen duagon schließt sich mit MEN zusammen

- **Etablierung eines führenden Anbieters von Lösungen für die Datenverarbeitung und -kommunikation in Schienenfahrzeugen**
- **Grundlage für die erfolgreiche Realisierung von Entwicklungspotenzialen im Portfolio des DBAG Fund VII**
- **Wachstumspotenziale durch ergänzende Produktpalette, Expertise und Vertriebsstrukturen**

Frankfurt am Main, 5. April 2018. Die duagon Holding AG (duagon), ein Unternehmen aus dem Portfolio des DBAG Fund VII, und die MEN Mikro Elektronik GmbH (MEN) schließen sich zu einem führenden Anbieter von Software- und Hardwarelösungen für die Datenverarbeitung und -kommunikation, insbesondere in Schienenfahrzeugen, zusammen. Im Zuge einer Kapitalerhöhung wird der DBAG Fund VII zur Finanzierung der Transaktion bis zu 50 Millionen Euro in duagon investieren; bis zu 11 Millionen Euro davon entfallen auf die Co-Investition der Deutschen Beteiligungs AG (DBAG). Während die Beteiligungsgesellschaft HQ Equita, der bisherige Mehrheitseigner von MEN, ihre gesamten Anteile abgibt, bleibt der Gründer Manfred Schmitz auch in Zukunft beteiligt. Der Vollzug des Kaufvertrags ist für Mai 2018 vorgesehen.

Der von der DBAG beratene DBAG Fund VII hat sich im Juli 2017 im Rahmen eines Management-Buy-outs an duagon beteiligt. An der Seite des Fonds hat die DBAG zunächst rund 14 Millionen Euro co-investiert. Auf sie entfallen 22 Prozent der Anteile an duagon.

MEN (www.men.de) entwickelt und produziert nach den spezifischen Anforderungen seiner Kunden Computer und elektronische Baugruppen, die auch unter anspruchsvollen Bedingungen ausfallsicher und langlebig sind. Diese Komponenten werden zur Datenverarbeitung in Zügen, Flugzeugen, Industrieanlagen oder medizinischen Geräten eingesetzt. An seinem Stammsitz in Nürnberg sowie an Standorten in Frankreich, China und den USA beschäftigt MEN rund 300 Mitarbeiter. 2017 erwirtschaftete das Unternehmen rund die Hälfte seines Umsatzes von 60 Millionen Euro mit Computersystemen für Schienenfahrzeuge.

In ihren jeweiligen Märkten haben duagon und MEN bereits heute führende Wettbewerbspositionen inne. Während MENs Computer die ausfallsichere und verlässliche Steuerung von Bremsen, Türen und anderen Teil-Systemen von

Schienenfahrzeugen und Schienennetzen gewährleisten, ermöglichen duagon-Komponenten zum Beispiel die Kommunikation dieser Systeme mit dem zentralen Zugnetzwerk. „Die beiden Unternehmen ergänzen sich jedoch nicht nur hinsichtlich ihrer Produktpalette, sondern auch in Bezug auf ihr technologisches Know-How und ihre globalen Vertriebsstrukturen“, erläuterte Dr. Rolf Scheffels, Mitglied des DBAG-Vorstands, aus Anlass der Vertragsunterzeichnung. „Auf dieser Grundlage sollen sie ihre Kräfte bündeln und die vorhandenen Potenziale, insbesondere im Wachstumsmarkt für Schienenfahrzeuge, nutzen.“ Die gemeinsame Expertise von duagon und MEN soll es ermöglichen, neue Produkte und Komplettlösungen zu entwickeln. Im Fokus stehen dabei automatische Sicherheitssysteme und technologische Trends wie das auch für den Bahnverkehr relevante autonome Fahren.

„Wir freuen uns über die neuen Perspektiven, die der Zusammenschluss von duagon und MEN beiden Unternehmen eröffnet“, kommentierte Dr. Markus Dillger, bisheriger CEO von duagon und zukünftiger CEO des Geschäftsbereichs Communication der neu geschaffenen Unternehmensgruppe. „Für duagon bestehen diese insbesondere im Zugang zur Hardware-Kompetenz von MEN, zum Beispiel in Hinblick auf Ausfallsicherheitsstandards, und zu neuen Absatzmärkten wie der Automatisierungstechnik oder dem Medizinsektor.“ Bernd Härtlein, bisheriger CEO von MEN und zukünftiger CEO des Geschäftsbereichs Computing der Unternehmensgruppe erwartet, dass MEN im Gegenzug „insbesondere von der hardwarenahen Software-Expertise von duagon und den starken Kundenbeziehungen in Asien profitieren wird.“

Die börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG initiiert geschlossene Private-Equity-Fonds und investiert an der Seite der DBAG-Fonds in gut positionierte mittelständische Unternehmen mit Entwicklungspotenzial. Einen Schwerpunkt legt die DBAG auf die Industriesektoren, in denen der deutsche Mittelstand im internationalen Vergleich besonders stark ist. Mit dieser Erfahrung, mit Know-how und Eigenkapital stärkt sie die Portfoliounternehmen darin, eine langfristige und wertsteigernde Unternehmensstrategie umzusetzen. Der unternehmerische Investitionsansatz macht die DBAG zu einem begehrten Beteiligungspartner im deutschsprachigen Raum. Das vom DBAG-Konzern verwaltete und beratene Kapital beträgt rund 1,8 Milliarden Euro.

Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations · Thomas Franke
Börsenstraße 1 · 60313 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-307 · +49 172 611 54 83 (mobil)
E-Mail: thomas.franke@dbag.de